



Öffentliche Beschlussvorlage

an den Rat

Vorl.-Nr.: 88/2003
Fachbereich: Planung, Bauordnung, Verkehr
Produktnummer: 60.01.02
Datum: 14.03.2003
Gez.: Thomas Backes

09.04.03	Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen				
Top:	Einst.:	J:	N:	E:	Bemerkung:

10.04.03	Rat				
Top:	Einst.:	J:	N:	E:	Bemerkung:

Betreff

**Geplanter 110-KV-Anschluss Coesfeld-Süd
Antrag RWE Net/ Stadtwerke Coesfeld**

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, der geplanten 110-KV-Freileitung in Bezug auf die Trassenführung zuzustimmen.

Begründung

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen (Vorl. Nr.: 233/2002) am 18.09.02 ausführlich dargestellt. Die Unterlagen -Antrag RWE Net und -Antrag Stadtwerke Coesfeld waren als Anlagen beigefügt.

Der Ausschuss hat in der o.g. Sitzung die Verwaltung beauftragt, bei der RWE Net zu veranlassen

1. die Kosten für eine unterirdische Verlegung der 110-KV-Leitung im Vergleich zu einer Freileitung zu ermitteln,
2. eine gutachterliche Stellungnahme über die Emissionen von 110-KV-Freileitungen vorzulegen und
3. die betroffenen Bürger und Eigentümer zu informieren.

Die RWE Net hat die 3 Punkte mittlerweile abgearbeitet. Einzelheiten sind aus dem als Anlage beiliegenden Schreiben zu entnehmen.

Seitens der Verwaltung bestehen keine Bedenken gegen die Errichtung der Freileitung. Wie im Vorfeld bereits erläutert ist diese zusätzliche Stromversorgung für die zukünftige

Erweiterung im südöstlichen Stadtbereich unbedingt erforderlich. Die RWE-Net und die Stadtwerke haben mögliche Alternativen geprüft mit dem Ergebnis, dass die ursprünglich vorgeschlagene Trasse zu vertretbaren Konditionen und mit dem geringsten Eingriff in den Naturhaushalt realisiert werden sollte. Diese Einschätzung teilt auch der Kreis Coesfeld als Untere Landschaftsbehörde. Von dort werden keine grundsätzlichen Bedenken gegen eine Freileitung vorgetragen.

Anlagen:

Schreiben RWE Net vom 19/2/2003